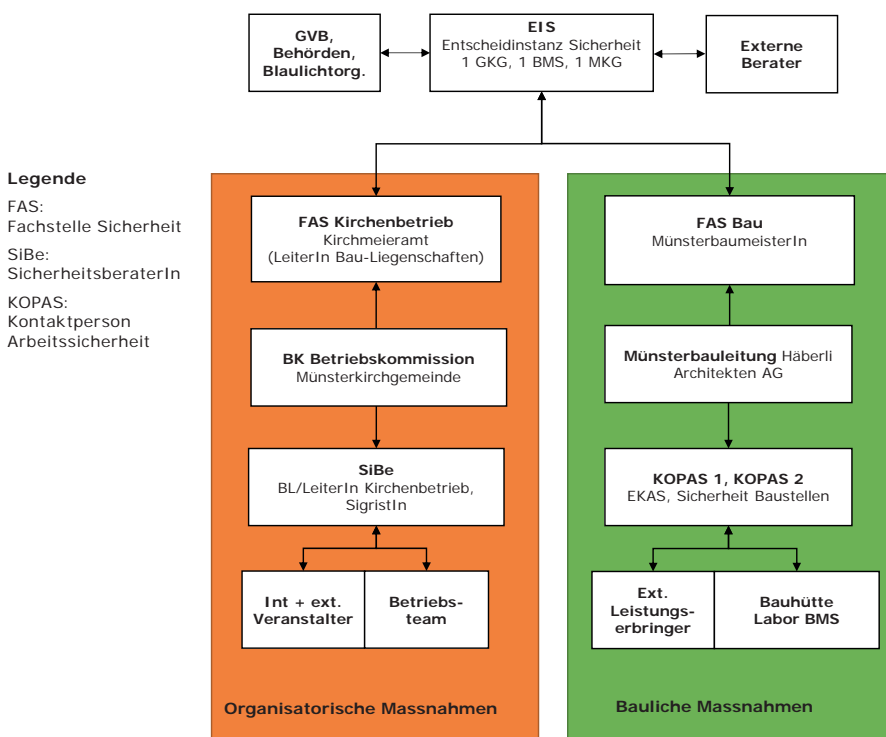


Sicherheitskonzept

Die heute bestehende Sicherheitsorganisation wurde 2004 gegründet. Seither konnten viele Massnahmen umgesetzt werden. In den letzten zwei Jahren wurden aufgrund verschiedener Ereignisse (Brand Notre-Dame de Paris, Personalwechsel auf verschiedenen Amtsstellen, aktualisierte Reglemente und gesetzliche Vorgaben) erneute Risikoanalysen erstellt und sowohl das Brandschutzkonzept wie auch das Notfallkonzept des Kirchenbetriebes aktualisiert. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen und unter Beizug eines Sicherheitsingenieurs.

Aufgrund der immer komplexer werdenden Anforderungen und der vielfältigeren Nutzung der Kirchenräume wurde eine neue Fachstelle Sicherheit "FAS Kirchenbetrieb" geschaffen, welche direkt dem Kirchmeieramt als Eigentümerversorger unterstellt wurde. Die Fachstelle Sicherheit "FAS Bau" wird weiterhin durch die Münsterbaumeisterin geleitet. So können Verantwortlichkeiten künftig klarer definiert und schlanker innerhalb der einzelnen Fachbereiche delegiert werden. Die im Sommer 2019 anlässlich einer Brandschutzbegehung durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) erstellte Mängelliste konnte 2021 weiter abgearbeitet werden.



o. Die neue Sicherheitsorganisation.

Seite 63

o.l. Ergänzte resp. verbesserte Absturzsicherung Treppentürme Vier- und Achteck.

o.r. Montage einer Fialensicherung in luftiger Höhe.

u. Probesicherung Kreuzblume bei der Besuchergalerie im Oktogon.

